

# S 218 Ersatzneubau BW 2 über den Rothenbach bei Steinbach

## **Landschaftspflegerischer Begleitplan** mit integrierter FFH-/SPA-Vorprüfung und Artenschutzprüfung

### **Unterlage 9.4 Vergleichende Gegenüberstellung**

Auftraggeber:



**FREISTAAT SACHSEN**  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr,  
Niederlassung Zschopau  
Hans-Link-Straße 4  
09131 Chemnitz

Auftragnehmer:

**Haß** Landschaftsarchitekten

Haß Landschaftsarchitekten  
Schloßstraße 14  
01454 Radeberg

Bearbeitung: Gunhild Helm, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege  
Stephanie Gude, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

Plantchnik: Nicolle Weber, Bautechnikerin

Projekt-Nr.: 16 R 523

Radeberg, 9. Mai 2018

## Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Angabe Konflikte • Konflikt-Nr. • anl.-, betr.-baubedingt • Bau-km	Konfliktbeschreibung u. A. der betroffenen Funktionen	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf (Verhältnis Eingriff : Kompens.)	Angabe der Einzelmaßnahme	Maßnahmenbeschreibung • u. A. der aufgewerteten Funktionen • ggf. Bau-km	Reale Größe der Maßfläche	angerechneter Maßnahmenumfang u. A. der Vorwertigkeit	Bemerkungen
<b>Biotop- / Habitatfunktion (B)</b>								
• B 1 • baubedingt • Bauanfang bis Bauende	Verlust von Lebensraumfunktion durch Beanspruchung einer Schlagflur	585 m <sup>2</sup>	585 m <sup>2</sup> (1:1)	1 A	Rekultivierung der baubedingt beanspruchten Waldflächen • Wiederherstellung der Lebensraumfunktion baubedingt verloren gegangener Biotope • Bauanfang bis Bauende	1.045 m <sup>2</sup>	585 m <sup>2</sup> baubedingt beanspruchte Schlagflur	Die bauzeitlichen Verluste (585 m <sup>2</sup> ) werden im Verhältnis von 1:1 kompensiert.
• B 2 • baubedingt • Bauanfang bis Bauende	Verlust von Lebensraumfunktion durch Beanspruchung von Nadelwald (Reinbestand Fichte)	460 m <sup>2</sup>	460 m <sup>2</sup> (1:1)	1 A	Rekultivierung der baubedingt beanspruchten Waldflächen • Wiederherstellung der Lebensraumfunktion baubedingt verloren gegangener Biotope • Bauanfang bis Bauende	1.045 m <sup>2</sup>	460 m <sup>2</sup> baubedingt beanspruchter Nadelwald (Reinbestand Fichte)	Die bauzeitlichen Verluste (460 m <sup>2</sup> ) werden im Verhältnis von 1:1 kompensiert.
• B 3 • anlagebedingt • Bauanfang bis Bauende	Verlust von Lebensraumfunktion durch Beseitigung von Ruderalflur	260 m <sup>2</sup>	195 m <sup>2</sup> (1:0,75)	2 A	Aufforstung von naturnahem Laubmischwald • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • Externe Lage, Flurstück 475/3 der Gemarkung Marienberg	500 m <sup>2</sup>	200 m <sup>2</sup> Aufforstung auf intensiv genutztem Grünland	Die Straßensäume weisen einen gestörten Vegetationsbestand auf. Sie besitzen nur einen geringen Biotopwert und lassen sich relativ rasch regenerieren. Daher wird in einem Kompensationsverhältnis von 1:0,75 ausgeglichen.
• B 4 • anlagebedingt • Bauanfang bis Bauende	Verlust von Lebensraumfunktion durch Beseitigung einer Schlagflur	100 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup> (1:1)	2 A	Aufforstung von naturnahem Laubmischwald • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • Externe Lage, Flurstück 475/3 der Gemarkung Marienberg	500 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup> Aufforstung auf intensiv genutztem Grünland	Der Eingriff wird unter Berücksichtigung des hohen Regenerationsvermögens der Schlagflur im Flächenverhältnis 1:1 kompensiert.

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Angabe Konflikte • Konflikt-Nr. • anl., betr., baubedingt • Bau-km	Konfliktbeschreibung u. A. der betroffenen Funktionen	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf (Verhältnis Eingriff : Kompens.)	Angabe der Einzelmaßnahme	Maßnahmenbeschreibung • u. A. der aufgewerteten Funktionen • ggf. Bau-km	Reale Größe der Maßn.-fläche	angerechneter Maßnahmenumfang u. A. der Vorwertigkeit	Bemerkungen
<b>Biotop- / Habitatfunktion (B)</b>								
• B 5 • anlagebedingt • Bauanfang bis Bauende	Verlust von Lebensraumfunktion durch Beseitigung von Nadelwald (Reinbestand Fichte)	100 m <sup>2</sup>	200 m <sup>2</sup> (1:2)	2 A	Aufforstung von naturnahem Laubmischwald • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • Externe Lage, Flurstück 475/3 der Gemarkung Marienberg	500 m <sup>2</sup>	200 m <sup>2</sup> Aufforstung auf intensiv genutztem Grünland	Der Eingriff wird unter Berücksichtigung des ökologischen Wertes der Waldflächen (Straßen begleitende Waldflächen) im Flächenverhältnis 1:2 kompensiert.
<b>Natürliche Bodenfunktion (Bo)</b>								
• Bo 1 • anlagebedingt • Bauanfang bis Bauende	Funktionsverlust von biologisch aktivem Oberboden durch zusätzliche Versiegelung (Netto-Neuversiegelung)	205 m <sup>2</sup>	410 m <sup>2</sup> (1:2)	2 A	Aufforstung von naturnahem Laubmischwald • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Externe Lage, Flurstück 475/3 der Gemarkung Marienberg	500 m <sup>2</sup>	500 m <sup>2</sup> Aufforstung auf intensiv genutztem Grünland	Die Maßnahmenplanung erfolgt unter dem Grundsatz der Multifunktionalität. Das bedeutet, dass die Maßnahme A 2 sowohl für das Schutzgut Arten und Biotope als auch für das Schutzgut Boden angerechnet wird.
<b>Gesamteingriff</b>		<b>Σ 1.710 m<sup>2</sup></b>	<b>Σ 1.950 m<sup>2</sup></b>	<b>Kompensation</b>		<b>Σ 1.545 m<sup>2</sup></b>	<b>Σ 2.045 m<sup>2</sup></b>	